

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

201 (27.8.1863)

Deutschland.

Dresden, 21. Aug. (Sch. M.) Unsere Stadtverordneten haben beschloffen, unsern König, der so eben durch Uebernahme der schwierigen Sendung nach Baden sich für das Einigungswerk besonders thätig gezeigt, bei seiner Heimkehr festlich zu empfangen, und es werden hierzu bereits die Anordnungen Seitens der Bürgerschaft getroffen. — Nächsten Mittwoch werden wir einen glänzenden Festzug durch unsere Stadt nach dem Palastgarten haben, woselbst an Theodor Körner's Geburtshaus, das bereits eine Gedenktafel an Friedrich Schiller's Aufenthalt (1786, 1787) schmückt, auf Kosten der Stadt eine Gedenktafel an Th. Körner errichtet wird. Abends zuvor wird eine Feier stattfinden, bei der Gutzkow die Festsrede hält, der eigens hiezu aus Weimar kommt. Unser Stadtrath und unsere Stadtverordneten werden durch zwei Mitglieder in Wöbelin vertreten sein; dem Vertreter der Stadtverordneten wurde von diesen eine Verwahrung gegen den Mißgriff des dortigen Komitee's, das Garibaldi eingeladen, gegen zwei Stimmen mit auf den Weg gegeben. Außer Dresden, Körner's Geburtsstadt, von ihm in dem herrlichen Gedicht „Dresden“ 1813 so lieblich bezungen, werden Freiberg, an dessen Bergakademie er von 1808 bis 1810 studirte, Leipzig, woselbst er ein durch studentische Wirren getrübbtes Semester zubrachte, und Chemnitz besondere Körnerfeiern veranstalten.

Berlin, 24. Aug. Der am 16. v. Mts. in Brüssel abgeschlossene allgemeine Vertrag wegen Ablösung des Scheldbezolles ist, nach dem „Moniteur Belge“, von der preussischen Regierung ratifizirt worden. Der Antheil Preussens an dem Ablösungskapital beläuft sich auf 1,670,640 Fr. Diese Summe soll, nach §. 2 des protokollarischen Abkommens vom 28. März d. J., in zwei gleichen Raten gezahlt werden, deren erste an dem Tage, wo die Erhebung des Scheldbezolles aufhört, und deren zweite zwölf Monate nach diesem Zeitpunkt fällig ist. Da die Scheldbezoll-Erhebung schon seit dem 1. d. M. gänzlich eingestellt ist, so ist demgemäß auch die erste Zahlungsquote Preussens im Betrage von 835,320 Fr. (etwa 220,000 Tlfr.) fällig geworden. Wie wir hören, ist wegen Verichtigung dieser Summe bereits das Erforderliche veranlaßt.

Wie die „Köln. Ztg.“ meldet, steht in nächster Zeit eine Ermäßigung der Telegraphengebühren innerhalb des deutsch-österreichischen Telegraphenvereins-Gebiets bevor, und es wäre, wie man hört, nicht unwahrscheinlich, daß auch Preussen, das seine internen Telegraphengebühren bereits herabgesetzt, noch eine weitere Ermäßigung nach dieser Richtung eintreten ließe; ebenso dürften die Uebergangengebühren von Staats- auf Eisenbahn-Telegraphen in Wegfall kommen. Die Gebührenermäßigungen haben erfahrungsmäßig eine Vermehrung des Verkehrs zur Folge, und so werden denn auch die Leitungen auf den benutzteren Linien mit der Zeit vermehrt werden.

mehrung des Verkehrs zur Folge, und so werden denn auch die Leitungen auf den benutzteren Linien mit der Zeit vermehrt werden.

Vermischte Nachrichten.

Da mit dem am 19. d. M. zu Hoym (Stadt und Schloß an der Elbe) erfolgten Tode des Herzogs Alexander Karl von Anhalt-Bernburg das jetzige Herzogthum Bernburg, 15,000 Q. M. mit 57,811 Einw. (nach der Zählung von 1861), an Anhalt-Desaut-Röthen fällt, so bilden die anhaltinischen Herzogthümer fortan ein vereinigt Herzogthum von 43,000 Q. M. mit ungefähr 180,000 Einw., das beinahe so groß wie Sachsen-Meinungen ist. Zugleich fällt dem Herzog Leopold von Anhalt (Desaut-Röthen-Bernburg) zu seinen Allodialbesitzungen in Ostpreußen (Sudbainen und Rerkitten) und in der Rheinprovinz die alleinige Nutzung des zum Gemmebeseige des anhaltinischen Hauses gehörigen, in der Provinz Sachsen gelegenen Amtes Walternienburg und der Herrschaft Nova Astania auf der Halbinsel Krün zu.

Wien, 23. Aug. (Presse.) Ein Weiter, wie es kaum schöner gedacht werden kann, begünstigte heute das zur Feier des Geburtstages des Kaisers auf den 18. Aug. anberaumte, wegen des Regenwetters jedoch auf heute verschobene Volksfest. Der Himmel Vormittags und auch in den ersten Nachmittagsstunden etwas unweltlich, heiterte sich bei Beginn des Festes prächtig auf und machte alle pessimistischen Prophezeiungen zu Schanden. Es entwickelte sich ein milder klarer Sommerabend. Tausende und aber Tausende wogen gegen den Prater hin und verhielten sich hier in lebendiger Gruppirung auf den Wiesen und Auen. Ueberall das freudigste Leben. Um halb 6 Uhr kamen die HH. Erzherzoge Albrecht und Rainer in den Prater und durchschritten denselben, überall mit lebhaften Zurufen empfangen, in Begleitung des Hrn. Bürgermeisters und mehrerer Komitenglieder. Um 7/7 Uhr ging eine Depesche des Bürgermeisters nach Frankfurt ab, in welcher Sr. Maj. der Kaiser ehrenreichvoll begrüßt, und der allgemeine Jubel, unter welchem das Fest seinen Fortgang nahm, zu seiner Kenntniß gebracht wurde. Um 9/2 Uhr ging folgende Antwort des Kaisers ein: „Dem Kaiser an den Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien im Prater oder bei ihm: Frankfurt, am 23. Aug. 1863. Den heute frühlich versammelten und Weiner Geckenken, so wie allen Bewohnern Wiens sende Ich Dank und herzlichsten Gruß. Franz Joseph m. p.“ Die Anzahl der Festtheilnehmer wurde von Sachkundigen auf 250,000 Personen geschätzt. Bis in später Abendstunden, zu welcher der Prater in bengalischem Feuer erstrahlte und einem großen Feuermeer gleich, war kein erheblicher Unfall vorgekommen.

Gedichte von Joseph Pollhammer. Wien und Leipzig, 1863. — „Singe, wem Gesang gegeben, in dem deutschen Dichterswald“ — diesem Wort unleres jüngst heimgegangenen vaterländischen Dichters hat auch der genannte Verfasser — unseres Wissens ein junger Wiener Rechtsgelehrter — in dem oben erwähnten Erstlingswerke Folge geliebt. Die typisch schön ausgestattete Sammlung, deren Wid-

mungsblatt Grillparzer's Name ehrenvoll schmückt, enthält in ihrem ersten Buch zunächst eine Reihe von „Naturbildern“, durch welche, bei lebensfrischer und phantasierender Naturanschauung, Begehrnt über die Vergänglichkeit aller irdischen Größe und Schönheit und Sehnsucht nach dem Wiederersehen des Glückes in einer höhern Welt hindurchziehen. Aus den hierauf folgenden „Blättern der Liebe“ ersieht man, daß dem angehenden Dichter auch in seinem Lebensmaie, welches Laub und welches Hossen“ nicht ausgeblieben, und man freue sich deshalb um so mehr des verhältnißlichen Schlüßgedichtes dieser Abtheilung. In den hieran sich anschließenden „Sonnetten“ tritt wieder die Vorliebe des Dichters zu Tage, Wiber der Anschauungswelt zu Unterlagen sinniger Gedanken und ernster Betrachtungen zu neigen; dies zeigt sich insbesondere in den „egyptischen Bildern“ — Epyrin, lybische Wüste, Theben, Memnon, Nilfall. Den Schluß des ersten Buches bilden „vermischte Gedichte“; Trauer über die Unzulänglichkeit und Nichtigkeit alles Irdischen und Klage über die Täuschungen des Erdenlebens bilden auch hier, neben manchem heitern, kräftigen Lied, die Grundtöne, und mahnen nicht selten an eine Geistesverwandtschaft mit des jungen Dichters berühmtem — wenn wir so sagen dürfen — Landsmann Lenau.

Diesem ersten Buch, welches mit wenigen Ausnahmen — z. B. das Lied des Savoyarden, die Gnomon, die wilden Frauen — lyrischen Inhalts ist, folgt im zweiten Buch das epische Gedicht „Columbus“. Der wunderbare Zauber jener großen Entdeckungstheilen und Eroberungsfahrten des 15. und 16. Jahrhunderts, der den gefeierten portugiesischen Sängers Camoens zur Schöpfung seiner Lusiade begeisterte, hat auch unsern Dichter ergriffen, und so geleitet er uns in einer Reihe anziehender Gedichte von den rallschreigen Straßen Lissabons, der Wiege jener kühnen Meerbefahrer, über die weite, öde See in die wunderbare „neue Welt“ bis wieder zurück in das „schöne Spanien“, an des großen Seefahrers füllendes Sterbebett in Ballabodid. Statt des enge zusammenhängenden, ununterbrochen fortlaufenden strengen Epos hat unser Dichter den freieren, loseren „Romanzenkranz“ gewählt — ein weiterer Verhütungspunkt auch in dieser Beziehung mit Lenau.

Was die vorstehend betrachteten Gedichte noch besonders auszeichnet, ist eine fast völlig tadellose Reinheit der Form.

So dürfen wir in Pollhammer ohne Frage ein nicht zu übersehendes poetisches Talent begrüßen, den wir namentlich bei dem Streben, das Verschwimmende, Gefühlige, Träumliche je mehr und mehr durch Kernvolleres, Kraftreicheres, Gestaltstärkeres zu ersetzen, auf der betretenen Bahn entschieden ermutigen können. Wir selbst aber wollen, wenn der Dichter in einem seiner Sonnetten von des Geistes Spender singt:

„Das sind der Seele wundervolle Blüten; Dem Wand'rer nicht freundlich sie entgegen, Sie möchten fragen: Willst Du uns nicht pflegen?“ — mit Beziehung dieser Frage auf die Gaben seines Genius eine freundliche Antwort nicht schuldig bleiben.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. Herm. Kroenlein.

3. n. 821.

Bad Gleisweiler,

Eisenbahn-Station Landau in der Rheinpfalz. Kaltwasserkur, Dampfbäder, Electrogalvanismus zu jeder Jahreszeit; Wolken- und Kiefernadelbäder vom Mai bis Oktober;

Tranbenkur

vom 10. September an. — Prospekt und nähere Auskunft durch den seit 21 Jahren die Heilanstalt dirigirenden Arzt

Dr. L. Schneider.

3. n. 727. Stuttgart.

Petroleum-Lampen

nur mit amerikanischer Brennern versehen, sowie einzelne Bestandtheile dieser Lampen, als: Brenner, Vossin, Cylinder, Döchte, Lampenhüte zc. empfehle en gros billigt, und stehen Zeichnungen zu Diensten.

Edmund Müller.

Hamb.-Amerik. Packst.-Act.-Gesellschaft.

Direkte Post-Dampfschiffahrt

zwischen

Hamburg und New-York,

eventuell Southampton anlaufend:

Post-Dampfschiff Bavaria, Capt. Meier,

am Sonnabend den 3. September,

Post-Dampfschiff Sagonia, Capt. Frautmann,

am Sonnabend den 19. September,

Post-Dampfschiff Harmonia, Capt. Schwenken,

am Sonnabend den 3. Oktober,

Post-Dampfschiff Germania, Capt. Ehlers,

am Sonnabend den 17. Oktober,

Post-Dampfschiff Borussia, Capt. Haack,

am Sonnabend den 31. Oktober,

Post-Dampfschiff Teutonia, Capt. Faube,

am Sonnabend den 14. November.

Passagepreise: Nach New-York Erste Kajüte

Dr. Grt. Thlr. 150, Zweite Kajüte Dr. Grt. Thlr. 60.

Nach Southampton Erste Kajüte Wfr. St. 4,

Zweite Kajüte Wfr. St. 2. 10, Zwischenbed

Wfr. St. 1. 5.

Die Expeditionen der obigen Gesellschaft gehörenden

Segelpacketschiffe finden laut:

nach New-York am 15. September per

Packettschiff Ober, Capt. Winzen.

Näheres zu erfahren bei

August Volten,

Em. Müller's Nachfolger, Hamburg,

und dessen Agenten: Karl Hund in Alchem und dem Central-Expeditions-Bureau Mannheim Walter. Reinhardt & Müller. 3. n. 813.

Keine grauen Haare mehr! Melanogene von Dioguemare aus in Rouen fabricirt in Rouen, rue St-Nicolas, 30. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Männen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Farbdemittel ist das Beste aller Mittel zu gewöhnen. Gen.-Depot bei Hr. Wolff & Sohn, Hoffmeisterstr. 37. 176

3. n. 880. Radolfzell. Gasthausverkauf. Samstag den 29. August, Vormittags 11 Uhr, endgiltiger Verkauf, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Radolfzell, 1863.

3. n. 921. Sandweiler. Schafrückerpachtung. Die Vermithung der Schafrücker auf der Gemarkung Sandweiler für den Winter 1863/64, welche sich auf circa 1200 Morgen Ackerfeld und 500 Morgen Wiesen ausdehnt, wird Montag den 7. September d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause in einer Abtheilung an den Meistbietenden öffentlich versteigert; wozu wir die Liebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß auswärtige Steigerer sich mit legalen Leumunds- und Vermögenszeugnissen versehen wollen. Sandweiler, den 21. August 1863. Bürgermeisteramt. Pflüger.

vd. Dehmer, Rathschr.

3. n. 972. Gengenbach.

Bergebung von Pflasterer-

Arbeit.

Die Stadtgemeinde Gengenbach versteigert am

Donnerstag den 3. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

das Pflastern von ca. 100 Quadratrußen Straße,

theils mit gerichtetem, theils mit gewöhnlichen Pflaster-

steinen, im hiesigen Rathhause, wobei bemerkt wird:

1) daß die Arbeit erst im nächsten Frühjahr ausge-

führt werden darf;

2) daß dem Steigerer auch die Lieferung des Mate-

rials überlassen wird, und deshalb zur leichteren

Gewinnung desselben beim jetzigen niederen Waf-

ferstande die Vertheilung jetzt schon erfolgt;

3) daß, wenn die zu vertheilende Strecke gut und

zur Zufriedenheit des Gemeinderaths ausge-

führt wird, dem Steigerer noch eine weitere

Strecke um den Steigpreis überlassen werden

kann;

4) daß fremde Steigerer sich über Befähigung und

Bermögen genügend auszuweisen haben.

Gengenbach, den 18. August 1863.

Bürgermeisteramt.

A b c l.

vd. Kaiser, Rathschr.

3. n. 605. Nr. 8219. Mühlheim.

Wirtschaftsverpachtung.

Die Restauration im Kurpale zu Badenweiler soll

auf mehrere Jahre, vom 1. Januar f. J. an, verpac-

tet werden, und sind die befalligen Angebote schrift-

lich bei der unterzeichneten Stelle bis längstens

1. Oktober einzureichen.

Dafelst und bei dem großh. Badarzte Herrn

Dr. Siegel in Badenweiler können die Pachtabin-

gungen eingesehen werden.

Mühlheim, den 22. August 1863.

Großh. bad. Bezirksamt. L. S a g e.

3. n. 771. Hamburg.

Allerneueste

wiederum mit Gewinnen vermehrte

Grosse Geld-

verloosung

Von 2 Millionen 450,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

garantirt von der Regierung der freien Stadt

Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr.

Ein halbes „ „ „ „ „ 1 „

Zwei viertel „ „ „ „ „ 1 „

Vier achtel „ „ „ „ „ 1 „

Unter 20,200 Gewinnen befinden sich

Hauptprester von Mark 200,000, 100,000,

100,000, 50,000, 30,000, 20,000,

15,000, 8 mal 10,000, 2 mal 8000,

2 mal 6000, 4 mal 5000, 8 mal 4000,

31 mal 3000, 50 mal 2000, 6 mal 1500,

6 mal 1200, 106 mal 1000, 106 mal

500, 6 mal 300, 106 mal 200 etc. etc.

Beginn der Ziehung am 24. nächsten Mts.

Um der fortwährend sich steigenden Nach-

frage nach diesen beliebtesten Original-Loosen

(keine Promessen), welche nicht allein von

der Staats-Regierung garantirt, sondern die

Ziehung auch von derselben beaufsichtigt

wird, zu genügen, hat man sich genöthigt ge-

sehen, die Loosenanzahl und demzufolge auch

die Gewinne bedeutend zu vermehren.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten

Clientel wurde im verlossenen Jahre 2 mal,

und zwar am 25. Juli zum 18. Male das

größte Loos, und im Laufe dieses Jahres

4 mal der größte Hauptgewinn bei mir ge-

wonnen. Auswärtige Aufträge werden

gegen Einsendung des Betrages in allen Sor-

ten Papiergeld oder Freimarken, so wie

gegen Postvorschuss prompt und verschwie-

gen ausgeführt und sende amtliche Ziehungs-

listen und Gewinnelder sofort nach Entsch-

eidung zu.

Laz. Sams. Cohn, Banquier in Hamburg. 3. n. 896. Mannheim.

Knochenmehl in verschiedenen Sorten empfehlen zu billigt möglichen Preisen G. Köhler & Koch in Mannheim.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.4.277. Wöschbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeich-

Das Pfandgericht. Dehm, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: Notar Heinländer.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.), Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.).

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
4. April 1823	83	Wächter, jung, Johann, hier	Johann Josef Ruppenders Erben hier	30	—	25. Sept. 1826	146	Dehm, Wendel, hier	Franz Josef Dehms Kinder hier	50	—
"	"	dto.	dto.	28	—	4. Dez.	147	Wächter, Waisenrichter hier	Josef Herolds Kinder hier	31	—
"	"	dto.	dto.	30	—	"	148	Herold, jung, Josef, Kinder hier	Schuster jung Joh. Wächters Eheleute hier	50	—
"	"	Ruppender, Anton, ledig, hier	dto.	41	—	8. Jan. 1827	150	Unger, Johannes, hier	Johannes Dehms Eheleute hier	3	—
"	"	Dehm, Franz Josef, hier	dto.	31	—	15. Jan.	151	Hoffmann, Michael, Bauer hier	Jakob Wipperts Wittve hier	80	—
24. April	84	Lenz, Michael, hier	Georg Michael Vorbach hier	131	—	"	151b	Geist, Alois, ledig, hier	dto.	100	—
16. Mai	84b	Wippert, Philipp, hier	alt Josef Wippert hier	27	—	25. Nov. 1826	152b	Wächter, Waisenrichter hier	Franz Josef Dehm hier	20	—
22. Mai	85	Ziegler, Johann, hier	jung Josef Wippert hier	577	—	29. Jan. 1827	153	Zwanzig und etliche Genfiten	Großh. Domänen-Kerär	110	24
2. Sept.	87	Lenz, jung, Martin, hier	Ferdinand Hurth's Wittve hier	732	—	"	154	Fuchs, Franz, hier	Peter Josef Geiths Eheleute hier	150	—
"	"	Roß, Johann, hier	dto.	91	—	5. Febr.	155	Eppenhach, Johann, hier	Georg Michael Vorbachs Eheleute hier	105	—
"	"	Lenz, Bogt, hier	dto.	312	—	"	"	Müller, Kaspar, hier	dto.	73	—
5. Sept.	90	Lenz, alt, Johann, hier	Josef Baier hier	12	—	"	"	Hurth, Michael, hier	dto.	68	—
26. Sept.	90b	Kirchbaum, Anton, hier	alt Johann Ruppenders Kinder hier, vertreten durch Pfleger Anton Ruppender	38	—	"	"	Unger, Johann, hier	dto.	46	—
"	"	"	dto.	40	—	12. Febr.	156	Hoffmann, Michael, hier	Josef Webers Eheleute hier	77	—
"	"	Ruppender, Georg Anton, hier	dto.	41	—	"	"	Conrad, jung, Lorenz, hier	dto.	50	—
"	"	Herold, Jakob, hier	dto.	40	—	"	"	Ruppender, Mechtild, hier	dto.	50	—
"	"	Damm, Michael, hier	dto.	45	—	"	"	Unger, Johannes, hier	dto.	47	—
1. Okt.	91	Vorbach, Franz Anton, hier	Michael Vorbach hier	62	—	"	"	Dehm, Johannes, hier	dto.	30	—
"	"	Ruppender, Andreas, hier	dto.	41	—	"	"	Laur, Matheus, hier	dto.	77	—
"	"	Wächter, Christof, hier	dto.	41	—	"	"	Ruppender, Josef Anton, hier	dto.	25	—
"	"	Laur, Georg, hier	dto.	71	—	"	"	Klein, Georg Michael, hier	dto.	21	—
"	"	Ripp, Johann, hier	dto.	110	—	2. April	158	Weber, Johann, hier	Küfer Jakob Conrad hier	95	—
"	"	Wippert, jung, Josef, hier	alt Bogt Vorbach hier	41	—	17. April	158b	Vorbach, Friedrich Anton, Schul- lehrer hier	Oelshäger Josef Conrads Eheleute hier	76	—
"	"	Laur, Bürgermeister hier	alt Bogt Vorbach hier	177	—	21. Mai	159	Wächter, Peter Josef, Schneider hier	Johannes Webers Eheleute hier	100	—
11. Okt.	93	Ripp, jg., Michael, hier	Ferdinand Hurth's Erbmasse hier	1100	—	11. Juni	160	Roß, Johann, Ziegler hier	Martin Lenz Eheleute hier	200	—
7. Jan. 1824	95	Laur, Bürgermeister hier	alt Johann Lenz Eheleute hier	505	—	"	161	"	Josef Anton Wippert, russischer Colonel	59	—
"	"	Herold, Jakob, hier	alt Bogt Vorbach hier	32	—	"	"	"	Georg Michael Vorbachs Santsmasse hier	288	—
"	"	Conrad, jung, Lorenz, hier	dto.	30	—	20. Nov.	162	Laible, Michael, hier	dto.	51	—
20. Jan.	96	Ruppender, Josef Anton, hier	Ferdinand Hurth's Wittve hier	1100	—	"	"	Wächter, Andreas, hier	dto.	87	—
"	97	Lenz, Johannes, hier	jung Michael Ripp und sein Schwie- gervater Johann Ripp hier	166	23	"	"	Klein, Georg Michael, hier	dto.	151	—
"	"	"	alt Johann Lenz Eheleute hier	12	—	"	"	Fuchs, Franz, hier	dto.	40	—
24. Jan.	98	Lenz, Bogt hier	Josef Anton Ruppender hier	500	—	"	"	Laur, Matheus, hier	dto.	40	—
23. Febr.	101b	Conrad, Peter Josef, hier	alt Bogt Vorbach hier	69	—	17. Dez.	163	Ripp, Michael, hier	Bernhard Hurth's Eheleute hier	50	—
"	"	Conrad, Josef, Wagner hier	dto.	59	—	15. Mai 1828	165	Damm, Michael, hier	Bernhard Wehstolds Frau von Bil- lingen	55	—
"	"	Hurth, Josef, hier	dto.	44	—	"	"	"	dto.	85	—
"	"	Unger, Andreas, hier	dto.	181	—	"	"	Roß, Johann, hier	dto.	79	—
"	"	Ziegler, Johann, hier	dto.	35	—	"	"	Laur, Georg, hier	dto.	40	—
"	"	Wächter, Andreas, hier	dto.	60	—	"	"	Klein, Georg Michael, hier	dto.	37	—
"	"	Kirchbaum, Anton, hier	dto.	67	—	"	"	Herold, Jakob, hier	dto.	41	—
"	"	Wippert, jung, Jakob, hier	dto.	71	—	"	"	Ripp, Jakob, hier	dto.	28	—
"	"	Weingärtner, Peter, hier	dto.	36	—	"	"	Conrad, Jakob, hier	dto.	189	—
"	"	Unger, Bonifaz, hier	dto.	110	—	"	"	Lenz, Bogt hier	dto.	29	—
"	"	Eppenhach, Johann, hier	dto.	36	—	"	"	Herold, Jakob, hier	dto.	44	—
"	"	Dehm, Johann, hier	dto.	53	—	"	"	Satzberger, Peter Anton, hier	dto.	42	—
"	"	Ripp, Johann, hier	dto.	70	—	"	"	Herold, Balthasar, hier	dto.	49	—
"	"	Holzhauser, Peter, ledig, hier	dto.	48	—	"	"	Lenz, Michael, hier	dto.	57	30
5. März	104b	Ripp, Jakob, alt Sohn, hier	jung Johannes Lenz hier	48	—	"	"	Daferner, Michael, und Unger, M. Eva, hier	dto.	39	—
"	"	Ripp, Johannes, hier	dto.	31	—	"	"	Dehm, Johann, hier	dto.	20	—
"	"	Hurth, Georg Jakob, hier	dto.	47	—	"	"	Sadof, Christof, hier	dto.	40	—
"	"	Lenz, Andreas, hier	dto.	37	—	"	"	Ripp, Johann, hier	dto.	30	—
"	"	Ripp, Jakob, alt Sohn, hier	dto.	50	—	"	"	Kläger, Josef, hier	dto.	53	—
"	"	Eppenhach, Johann, hier	dto.	27	30	"	"	Hurth, Georg Michael und Hurth, Gäckle, hier	dto.	18	—
"	"	Laur, Georg, hier	dto.	99	—	"	"	Daferner, Georg Michael, hier	alt Jakob Wipperts Wittve hier	18	—
"	"	Conrad, jung, Lorenz, hier	Michael Vorbach hier	60	—	21. April	168	Wippert, Josef, hier	Bernhard Daferner's Santsmasse hier	303	6
"	"	Ruppender, Josef Anton, hier	dto.	55	—	27. Mai	168b	Daferner, Michael, Schulm. hier	dto.	40	—
9. April	106	Laur, Georg, hier	Michael Lenz hier	47	—	"	"	Daferner, Sebastian, hier	dto.	159	—
"	"	Satzberger, Peter Anton, hier	Johann Hurth's Wittve hier	40	—	"	"	Daferner, Margarethe, hier	dto.	247	—
7. Juli	109	Geist, Peter Josef, Zimmermann hier	die Obermann'schen Erben in Jöh- lingen	212	—	"	"	Daferner, Maria, hier	dto.	69	—
"	111	dto.	jung Johannes Lenz Wittve hier	287	—	"	"	Hoffmann, Michael, hier	dto.	110	—
8. Juli	111b	Wächter, Josef, hier	alt Jakob Wipperts Eheleute hier	1200	—	"	"	Unger, Johann, hier	dto.	330	—
"	"	"	Georg Michael Schnorr's Eheleute in Bretten	233	—	"	"	Ripp, Matheus, hier	dto.	34	30
25. Aug.	113b	Laur, Bürgermeister hier	dto.	38	—	"	"	Dehm, Anton, hier	dto.	20	—
6. Okt.	115b	Fuchs, Martin, hier	dto.	43	—	"	"	Hurth, Jakob, hier	alt Johann Ungers Santsmasse hier	56	—
13. Dez.	118b	Herold, Johann, hier	dto.	53	—	"	"	Ruppender, Andreas, hier	dto.	47	—
"	"	"	Unger, Josef, hier	58	—	14. Juli	172	Ripp, Martin, hier	Franz Waigles Vollstreckungsmasse hier	400	—
"	"	"	Laur, Urban, hier	139	—	9. Okt.	174	Unger, Alois, hier	dto.	36	—
"	"	"	Hurth, Philipp, hier	139	—	10. Nov.	175	Daferner, Michael, Weber hier	Peter Hurth, ledig, hier	22	—
"	"	"	Wächter, jung, Johannes, hier	139	—	7. Okt.	176	Wächter, Mechtild, hier	Josef Anton Holzhausers Santsmasse hier	131	—
"	"	"	Conrad, Josef Anton, ledig, hier	31	—	"	"	"	dto.	328	30
"	"	"	Welf, Josef, hier	16	—	"	"	"	dto.	71	—
"	"	"	dto.	40	—	"	"	"	dto.	75	—
"	"	"	Klein, Georg Michael, hier	40	—	"	"	"	dto.	47	—
"	"	"	Roß, Johann, hier	28	—	"	"	"	dto.	83	—
"	"	"	Klein, Georg Michael, hier	26	—	"	"	"	dto.	19	—
"	"	"	Welf, Josef, hier	10	—	"	"	"	dto.	21	—
"	"	"	Hurth, Bernhard, hier	20	30	"	"	"	alt Josef Herolds Eheleute hier	60	—
21. Mai 1825	124b	Ziegler, Franz Matheus, Unteroffi- zier in Karlsruhe	Küfer Franz Josef Ziegler's Eheleute hier	150	—	"	"	"	dto.	138	—
20. Juni	125	Ripp, Martin, hier	Josef Conrads Eheleute hier	500	—	"	"	"	alt Josef Herolds Eheleute hier	31	—
28. Juli	126	Elenbath, Elisabetha, hier	Franz Josef Dehm Santsmasse hier	239	—	22. Dez.	177	"	Jakob Obermann's Erben in Jöh- lingen	40	—
"	"	"	dto.	24	—	"	"	"	dto.	50	—
"	"	"	dto.	47	30	"	"	"	dto.	30	—
13. Aug.	128a	Conrad, Peter Josef, hier	Zimmermeister Bernhard Schwab's Eheleute hier	240	—	"	"	"	dto.	143	—
"	"	"	alt Bogt Vorbach Eheleute hier	125	—	"	"	"	dto.	55	—
5. Sept.	129	Ruppender, Bonifaz, hier	Meisler Urban Laur Eheleute hier	550	—	"	"	"	dto.	93	—
"	130b	Fuchs, Josef, hier	Johannes Fuchs Wittve hier	24	—	"	"	"	dto.	31	—
3. Okt.	131	Satzberger, Peter Anton, hier	Georg Michael Satzberger in Bisfin- gen	50	—	"	"	"	dto.	173	—
"	"	"	dto.	44	—	"	"	"	dto.	21	—
"	"	"	Gerichtsbienner Michael Ruppender Eheleute hier	25	—	"	"	"	dto.	75	—
"	"	"	Josef Conrads Eheleute hier	96	—	"	"	"	dto.	93	—
16. Nov.	133	Wippert, jung, Josef, hier	alt Bogt Vorbach Eheleute hier	125	—	"	"	"	dto.	173	—
"	"	Ruppender, Barbara, hier	dto.	132	—	"	"	"	dto.	21	—
"	"	Laur, Urban, hier	dto.	70	30	"	"	"	dto.	40	—
19. Dez.	134	Unger, Andreas, hier	alt Bogt Vorbach Eheleute hier	125	—	"	"	"	dto.	75	—
"	"	Weingärtner, Johann, hier	dto.	70	—	"	"	"	alt Johann Brauns Vollstreckungsmasse hier	46	45
"	"	Hurth, Maria Anna, ledig, hier	dto.	70	—	"	"	"	dto.	153	—
"	"	Ruppender, Barbara, ledig, hier	dto.	176	30	"	"	"	dto.	34	—
"	"	Conrad, jung, Lorenz, hier	dto.	29	—	"	"	"	dto.	57	—
"	"	Unger, Josef, hier	dto.	43	30	"	"	"	dto.	160	—
"	"	Vorbach, Franz Josef, hier	dto.	60	—	"	"	"	dto.	139	—
31. Jan. 1826	135	Lenz, Johann, hier	Anton Ester von Bauerbach, Josef Oster von Jöhlingen, Josef Mor- genstern von Lanzhausen	250	—	"	"	"	dto.	45	—
"	"	"	dto.	30	30	"	"	"	dto.	276	—
"	"	"	dto.	80	—	"	"	"	dto.	180	—
"	"	"	alt Jakob Wipperts Wittve hier	100	—	"	"	"	dto.	84	—
"	"	"	dto.	107	—	"	"	"	alt Johann Lenz hier	153	—
"	"	"	dto.	88	—	"	"	"	dto.	34	—
"	"	"	dto.	36	—	"	"	"	dto.	57	—
"	"	"	dto.	235	—	"	"	"	dto.	160	—
"	"	"	dto.	60	—	"	"	"	dto.	139	—
"	"	"	dto.	36	—	"	"	"	dto.	45	—
"	"	"	dto.	27	—	"	"	"	dto.	276	—
"	"	"	alt Bogt Vorbachs Eheleute hier	30	—	"	"	"	dto.	180	—
30. März	139	Hurth, Christof, hier	alt Bogt Vorbachs Eheleute hier	30	—	"	"	"	dto.	84	—
4. April	139b	Daferner, Michael, hier	Andreas Lenz Eheleute hier	24	—	"	"	"	alt Johann Lenz hier	153	—
17. April	140	Lenz, alt, Bogt hier	Johann Josef Kläger hier	20	—	"	"	"	dto.	34	—
1. Mai	141	Holzhauser, Peter, Soldat hier	Peter Josef Ruppender hier	45	—	"	"	"			

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
4. Juli 1829	11	Hurf, Philipp, hier	alt Johannes Lenz Gantmasse hier	42	15. Nov. 1830	42	Wachter, Benedikt, hier	Christof Wachters Gantmasse hier	31
"	"	Kaible, Michael, hier	dto.	39	"	"	Roth, Johann, hier	dto.	26
"	"	Ruppender, Bonifaz, hier	dto.	49	"	"	Wippert, Johann, hier	dto.	27
"	"	Satzberger, Peter Anton, hier	dto.	60	"	"	Ripp, Bernhard, hier	dto.	37
"	"	Dehm, Bürgermeister hier	dto.	40	"	"	Lenz, jung, Martin, hier	Karl Conrad, ledig, hier	20
"	"	Hurf, Juliana, ledig, hier	dto.	152	"	"	Hurf, Johann Michael, hier	Andreas Hurf, ledig, von Schleithal	66
"	"	Fuchs, Franz, hier	dto.	280	"	"	"	dto.	30
"	"	Weber, Johann, hier	dto.	60	"	"	Ziegler, alt, Johann, hier	alt Johannes Geist hier	40
"	"	Daferner, Michael, hier	dto.	63	1. April 1831	55	Geist, jung, Ignaz, hier	dto.	200
"	"	Pfäzger, Kaspar, hier	dto.	92	"	"	Geist, Peter Josef, hier	Adlerwirth Jakob Conrads Gantmasse hier	46
"	"	Lenz, jung, Martin, hier	dto.	30	20. Juni	60	Lenz, jung, Martin, hier	dto.	36
"	"	Unger, Johann, hier	dto.	840	"	"	"	dto.	20
13. Juli	14	Walther, Philipp Jakob, hier	Michael Herolds Gantmasse hier	66	"	"	Conrad, Peter Josef, hier	dto.	21
"	"	Dehm, Franz Josef, hier	dto.	31	"	"	Wippert, Augustin, hier	dto.	28
7. Sept.	15	Ruppender, Franz Anton, hier	alt Josef Herolds Gantmasse hier	350	"	"	Kaible, Michael, hier	dto.	40
"	"	Lenz, jung, Martin, hier	dto.	22	"	"	Laur, Matheus, hier	dto.	80
"	"	Hurf, Bernhard, hier	dto.	51	"	"	Geist, Peter Josef, hier	dto.	37
"	"	Ripp, jung, Michael, hier	dto.	39	"	"	Badof, Christof, hier	dto.	27
"	"	Laur, Georg, hier	dto.	66	"	"	Herold, Magdalene, ledig, hier	dto.	30
"	"	Bauer, Kaspar, hier	dto.	61	"	"	Lenz, alt, Martin, hier	dto.	48
13. Juli	17	Herold, Balthasar, und Walther, Philipp Jakob, hier	Michael Herolds Gantmasse hier	300	"	"	Beingartner, Peter, hier	dto.	50
"	"	Unger, Andreas, hier	dto.	69	"	"	Laur, Georg, hier	dto.	62
7. Dez.	19	Daferner, Michael, hier	Sattler Johann Springer's Eheleute in Gttingen	264	"	"	Baier, Katharine, hier	dto.	124
25. Jan. 1830	20	Laur, Matheus, Accisor hier	alt Jakob Hurf's Eheleute hier	18	"	"	Dehm, Peter Josef, hier	dto.	35
15. Febr.	22	Hurf, Georg Michael, hier	alt Johann Ziegler's Eheleute hier	38	"	"	Conrad, Josef, hier	dto.	50
"	23	Unger, Alois, hier	alt Johann Ungers Eheleute hier	50	13. Okt.	62	Braun, Josef, hier	jung Jakob Hurf's Erbmasse hier	356
"	24	Laur, Georg, hier	Andreas Wellmers Eheleute in Zöhlungen	40	31. Okt.	64	Hurf, Katharine, ledig, hier	Jakob Conrads Wittve hier	40
"	"	"	dto.	40	"	65	Fuchs, Franz, hier	Leonard Bechtolds Eheleute in Zöhlungen	86
8. Febr.	25	Unger, Josef, hier	Jakob Conrad hier	40	"	"	"	dto.	2
"	"	Ripp, Bernhard, hier	dto.	38	6. Febr. 1832	68	Ruppender, Friedrich Anton, hier	Joh. Georg Hurf's Eheleute in Zöhlungen	45
"	"	Geist, Ignaz, hier	dto.	47	"	"	"	dto.	58
"	"	Fuchs, Franz, hier	dto.	110	"	"	Ripp, Jakob, hier	dto.	51
"	"	Wachter, Georg Michael, hier	dto.	98	"	"	Borbach, Cäcilie, hier	dto.	40
"	"	Wippert, Jakob, hier	dto.	42	"	"	Laur, Georg, hier	dto.	30
"	"	Hurf, Philipp, hier	dto.	48	"	"	Laur, Matheus, Accisor hier	Johann Michael Hurf's Eheleute hier	79
"	"	Daferner, Thekla, ledig, hier	dto.	53	"	"	"	Meßger Gabriel Korn in Durlach	800
"	"	Conrad, jung, Lorenz, hier	dto.	66	"	"	"	Jos. Herolds Wittve hier	64
19. April	28	Geist, Alois, hier	Johann Geist, ledig, hier	80	13. Febr.	70	Daferner, Zacharias, ledig, hier	Peter Josef Wachters Eheleute hier	40
"	29	Fuchs, Franz, hier	Nich. Ruppenders Vollstreckungsmasse hier	515	26. März	72	Laur, Georg, hier	Jos. Herolds Wittve hier	28
"	"	"	Jakob Herolds Eheleute hier	18	"	73b	Hurf, Georg Michael, hier	Peter Josef Wachters Eheleute hier	40
"	"	"	Franz Fuchs Eheleute hier	100	"	74	Weber, Johann, hier	Jos. Herolds Wittve hier	33
21. Juni	32	Dehm, Wendel, Bürgermeister hier	Martin Kernmanns Frau in Zöhlungen	145	16. April	76	Ripp, jung, Michael, hier	alt Matheus Ripp hier	25
"	"	"	dto.	23	3. Sept.	89	Unger, Josef, hier	Johann Fuchs Wittve Erbmasse hier	5
25. Juni	36	Ellenbasi, Elisabeth, ledig, hier	Genoveva Conrad, ledig, hier	70	"	"	"	dto.	138
"	"	Conrad, Josef Anton, hier	dto.	55	"	"	Schneider, Leo, hier	dto.	72
"	"	Hurf, Bernhard, hier	dto.	63	"	"	Laur, Matheus, hier	Kressentia Ripp, ledig, hier	37
22. Sept.	37	Daferner, Michael, Weber hier	Reithgerber Daniel Stoll in Durlach	40	30. Nov.	99	Bauer, Kaspar, hier	Jakob Ripp, Johann Sohn, Wittve hier	25
"	"	Baum, Josef Konrad, hier	dto.	25	"	100	Satzberger, Peter Anton, hier	dto.	135
"	"	Daferner, Michael, Weber hier	dto.	29	"	"	"	dto.	71
"	"	Klein, Georg Michael, hier	dto.	37	26. Nov.	101	Wachter, Jakob, hier	Franz Conrads Wittve hier	75
"	"	Dehm, Anton, hier	dto.	32	"	"	Schneider, Leo, hier	dto.	51
"	"	Ripp, Matheus, hier	dto.	25	"	"	Daum, Peter Josef, hier	dto.	58
"	"	Dehm, Johann, hier	dto.	66	"	"	Conrad, Josef, Wagner hier	dto.	247
11. Okt.	39	Conrad, Josef, hier	Anton Reimmaiers Wittve Gantmasse hier	205	17. Dez.	102	Hurf, Josef, hier	Schullehrer Franz Anton Vorbach hier	117
"	"	"	dto.	55	"	"	"	dto.	150
"	"	Laur, Matheus, hier	dto.	65	"	"	Ripp, Bernhard, hier	dto.	131
"	"	Ruppender, Josef Anton, hier	dto.	38	"	"	Lenz, jung, Martin, hier	dto.	165
18. Sept.	40	Unger, Andreas, hier	Andreas Hurf von Schleithal. Vollstreckung	21	21. Dez.	104	Daferner, Zacharias, hier	Karl Conrads Eheleute hier	90
"	"	Wachter, Andreas, hier	dto.	25	2. Jan. 1833	105	Lenz, jung, Martin, hier	jung Jakob Hurf's Wittve hier	40
25. Okt.	41	dto.	Christof Wachters Gantmasse hier	550	21. Dez. 1832	107	Unger, Johann, hier	Jos. Anton Holzhausers Kinder Vormundschaft	40
15. Nov.	42	Unger, Andreas, hier	dto.	160	"	"	"	Jakob Ruppenders Eheleute hier	81
"	"	Wippert, Josef, hier	dto.	21	5. Febr.	109	Dehm, Wendel, hier	Anton Dehms Eheleute hier	74
"	"	Wachter, Johann, hier	dto.	67	"	"	"	dto.	74
"	"	Wachter, Josef, hier	dto.	14	"	"	"	dto.	74
"	"	Wachter, Landwirth hier	dto.	30	"	"	"	dto.	74

B.458. Nr. 6712. Breisach. (Handelsregister.) In's Firmenregister wurde heute sub D. 3. 74 eingetragen die Firma „S. Rosenbergs in Breisach“. Inhaber derselben ist Heinrich Rosenbergs, Handelsmann in Breisach. Ehevertrag d. d. Breisach, den 17. August 1863, mit Ramette Gutmann von Sulzburg, wornach jeder Ehegatte 5 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen aber, so wohl liegendes als fahrendes, aktives als passives, jeziges und künftiges von der Gemeinschaft ausgeschlossen sein soll.

Breisach, den 21. August 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Schäp.

B. 459. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluß vom Heutigen, Nr. 12,159, wurde heute unter D. 3. 43 in Folge der am 13. d. Mts. abgeschlossenen Ehe des Kaufmanns Johann Georg Hohmann zu Bruchsal mit Barbara Franziska, geb. Dillmann, von da der unterm 26. Juni d. J. verfaßte Ehevertrag, wornach jeder Theil 50 fl. in die Ehegemeinschaft einwirft, in das Firmenregister dahier eingetragen. Bruchsal, den 21. August 1863.
Großh. bad. Amtsgericht. Dieb.

B. 459. Nr. 8390. Schwellingen. (Bekanntmachung.) Die Losziehung der Konfiskationspflichtigen des Bezirks Schwellingen aus der Altersklasse 1843 ist auf Donnerstag den 17. September bestimmt. Schwellingen, den 22. August 1863.
Großh. bad. Bezirksamt. Waag.

B. 459. Nr. 16,534. Heidelberg. (Bekanntmachung.) Die Konfiskation für 1864 betr.

Von folgenden, im Jahr 1843 dahier in der Entbindungsanstalt gebornen Knaben konnte trotz der angestellten Nachforschungen die Heimath nicht ermittelt werden:

- 1) Leopold Herbst, geboren am 20. Dezember, israel., unehelicher Sohn der ledigen Karoline Herbst, angeblich aus Wulfsberg, königl. bayr. Bezirksamts Birmansfeld;
- 2) Ludwig Krämer, geboren am 20. Mai, evang., unehelicher Sohn der Johanna Krämer, angeblich aus Ralsbach, Amts Ludenburg;
- 3) Karl Jakob Medes, geboren am 18. November, evang., unehelicher Sohn der ledigen Christine Medes, angeblich aus Fiedelbach, königl. württemb. Oberamts Dörflingen;
- 4) Wilhelm Schneider, geboren am 24. Juli, katholisch, unehelicher Sohn der ledigen Margarethe Schneider, angeblich aus Trittsdorf bei Kaiserslautern;
- 5) Friedrich Ludwig Vogel, geboren am 6. Oktober, evang., unehelicher Sohn der ledigen Johanna Vogel, angeblich aus Altmühl, königl. bayr. Landgerichts Günzenhausen;

6) Duo Birtz, geboren am 1. Mai, kathol., unehelicher Sohn der ledigen Marie Birtz, angeblich aus Dörflingen bei Bruchsal.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniss, damit, wenn der Eine oder der Andere dieser Pflüchtigen noch am Leben sein und im Großherzogthum Baden Heimathrecht besitzen sollte, er in die Konfiskationsliste seines Bezirks aufgenommen werden kann, in welchem Falle uns Nachricht gegeben werden wolle.

Heidelberg, den 21. August 1863.
Großh. bad. Oberamt.
F r e y.

B. 460. Nr. 2900. Karlsruhe. (Aufforderung und Forderung.) Konigsmunde Mülle von Zell, Amts Offenburg, welche wegen Diebstahls dahier in Untersuchung steht und sich flüchtig gemacht hat, wird aufgefordert, sich innerhalb 3 Wochen dahier zu stellen, indem sonst das Erkenntniss nach dem Ergebniss der Untersuchung gefällt werden wird.

Die Behörden werden ersucht, die Mülle auf Verreten anher abliefern zu lassen.

Personbeschreibung: Alter, 19 Jahre; Größe, 4' 8"; Statur, beseigt; Gesichtsforn, länglich; Gesichtsfarbe, gelund; Haare, blond; Augen, blau; Nase und Mund, mittel; Kinn, rund; Zähne, gut.

Karlsruhe, den 24. August 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
K ü s t e r.

B. 461. Nr. 9075. Lahr. (Forderung.) Der Schuhmachergesell Johann Kopf von Lahr ist angeschuldigt, außer dem bereits von ihm eingestandenen, unter dem Erschwerungsgrunde des §. 385, Nr. 12, begangenen Diebstahls zum Nachtheile des Karl Deutlich von Lahr, folgende Vergehen verübt zu haben:

a) Einen gemeinen, unter dem Erschwerungsgrunde des §. 385, Nr. 11, am 18. Juli begangenen Diebstahl, zum Nachtheile des Maurers Jakob Kopf von Dinglingen, durch Entwendung von 2 fl. 42 kr. Silbergeld (ein Stück zu 2 fl. 24 kr. und 3 Scher), und eines Sous-Stücks, sowie eines vom Bestohlenen auf 8 fl. und eines weiteren, gerichtlich auf 2 fl. 48 kr. geschätzten, grünen Tuchrodes;

b) einen gemeinen, unter dem Erschwerungsgrunde des §. 385, Nr. 11, am 23. Juli begangenen Diebstahl, zum Nachtheile des Philipp Jakob Schäfer von Lahr, durch Entwendung von etwa 12 fl. Silbergeld (darunter 3 österrische Gulden, 1 Zwei- und 4 oder 5 Halbe-Guldenstücke und 3 preussische Thaler), zwei neuen, unten am Stode mit P. J. G. roth gezeichneten, vom Bestohlenen auf 2 fl. 42 kr. gewertheten Mannshenden, eines schwarzseidenen Halsstüches, im Werthe von 1 fl., und von 3 Schoppen Milch, im Werthe von 6 kr.;

c) einen gemeinen Diebstahl, zum Nachtheile des Michael Hurf von Dinglingen, durch Entwendung

einer gerichtlich auf 36 fr. gewertheten Stedtschäufel (Spaten);

d) einen Betrag, zum Nachtheile des Zieglers Georg Schöpfer von Lahr.

Hier geht die Anklage dahin, daß Kopf im Laufe des Sommers sich eine auf 36 fr. gerichtlich gewerthete Sandschäufel, eine weitere, noch neue Sandschäufel mit nachbaumenen Stiele, im Werthe von 54 fr., und eine schmale Reuthaue, im Werthe von 24 fr., betrügerischer Weise zugeeignet habe.

e) Einem gemeinen, unter dem Erschwerungsgrunde des §. 385, Nr. 6, begangenen Diebstahl, zum Nachtheile des Zieglersgeßler Wendelin Hilz, durch Entwendung eines zum Trocknen aufgehängten und auf 48 fr. gewertheten Hemdes.

Da Kopf bereits wegen dritten Diebstahls bestraft wurde, so bilden die bezeichneten, unter sich zusammen treffenden Diebstahle den ersten Rückfall in den ersten Diebstahl und, was den Betrag angeht, den ersten Rückfall in ein gleichartiges Vergehen.

Der auf flüchtigem Fuß sich befindende Schuhmacher Johann Kopf wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen anher zu stellen und sich über die ihm zur Last liegenden Vergehen zu verantworten, indem sonst nach dem Ergebniss der Untersuchung das Erkenntniss gefällt werden wird.

Zugleich wird die gegen Kopf bereits früher erlassene Forderung erneuert, und das Ersuchen gestellt, auch auf die noch nicht wieder beigebrachten Gegenstände die Forderung auszuüben, nämlich: auf das dem Maurer Kopf in Dinglingen entwundene Geld und den werthvolleren Rod; auf die dem P. J. Schäfer entwundenen Hemden, Geld und Halsstuch, und auf die neue Blechschäufel, sowie die schmale Reuthaue des Zieglers Schöpfer von Lahr.

Lahr, den 19. August 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
B i l d e n s.

B. 460. Nr. 4792. Gengenbach. (Erkenntniss zurücknahme.) Nach Ansicht des §. 1 und 4 der Ministerialverordnung vom 16. Mai d. J., Centralverordnungblatt Nr. 1X, wird das Erkenntniss vom 6. März und 7. April d. J., wodurch Josef Braun von Pfaffenbach wegen unerlaubter Auswanderung zu einer Strafe von 3 Proz. seines Vermögens mit 5 fl. 44 kr., Tragung der Kosten und Verlust des badijschen Staatsbürgerrechts verurtheilt wurde, annit zurückgenommen.

Gengenbach, den 17. August 1863.
Großh. bad. Bezirksamt.
B e t h.

B. 461. Nr. 5779. Dörfkirch. (Straferkenntniss.) Heinrich Bernet von Rusbach, Hornist beim 1. Fußbataillon, wird, da er der diesseitigen Aufforderung des v. v. M. keine Folge geleistet, des Staats- und Dörfkircherrechts verlustig erklärt und unter Verfallung in die Kosten zu einer Vermö-

gensstrafe von 1200 fl. verurtheilt.

Dörfkirch, den 17. August 1863.
Großh. bad. Bezirksamt.
K e n d.

B. 458. Nr. 6095. Geroldsheim. (Straferkenntniss.) Soldat Georg Gottfried Weinig von Grünfeldbauhen hat sich auf das diesseitige Ausschreiben vom 24. Juni d. J. über seine unerlaubte Entfernung von seinem Regiment nicht verantwortet, und wird deshalb in eine Strafe von 1200 fl. und in die Kosten verurtheilt, seines Staatsbürgerrechts aber verlustig erklärt.

Geroldsheim, den 15. August 1863.
Großh. bad. Bezirksamt.
K e f f.

B. 457. Nr. 6292. Baden. (Erbchafts-einweisung.) Einweisung der Placidus Burkards Wittve in Einzheim in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes eingewiesen.

Baden, den 20. August 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
S c h u l z.

B. 461. Nr. 9402. Offenburg. (Aufforderung.) Die Wittve des Handelsmanns Karl Gartenhäuser, Karoline, geb. Kohler, von hier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten.

Einwendungen dagegen sind binnen 2 Monaten um so gewisser vorzutragen, als sonst diesem Gesuch stattgegeben würde.

Offenburg, den 21. August 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
S i e b.

B. 458. Nr. 7163. Freiburg. (Erbvordlung.) Sophie Haller von Reichenau, welche vor längerer Zeit nach Nordamerika ausgewandert, ist zur Verlassenschaft der Frau Stadtbaurg Dr. Haller, Sophie, geb. Bader, dahier berufen. Da deren Aufenthalt zur Zeit unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich binnen 3 Monaten bei unterzeichneter Stelle zu melden, widrigenfalls ihr Erbtheil lediglich denjenigen zugestelt würde, welchen solches zuküme, wenn die Verlassenschaft zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Freiburg, den 20. August 1863.
Großh. bad. Stadtmagistrat.
R. S e r m a n n.